



Spielberichte

Saison 2011/2012

Ü-40 Mannschaft

## 1. Spieltag

SC SCHLAFF

vs

Ü 100 Team Berlin

1:6

### Bericht

Das Runde muss in das Eckige, elf bzw. sieben Freunde müsst Ihr sein, das Spiel dauert ... bla, bla ... Es gibt jede Menge Fußballweisheiten, aber wir haben Sie gestern alle ignoriert. Das Spiel wurde klar mit 1 : 6 verloren und das auch in dieser Höhe vollkommen verdient. Eine bessere Mannschaft hat uns sehr deutlich gezeigt woran wir arbeiten müssen, um die Saison erfolgreich zu gestalten.

Wir haben uns als Mannschaft für diese Saison hohe Ziele gesetzt, welche wir aufgrund eines Spiels nicht verwerfen bzw. aus den Augen verlieren sollten. Das Potenzial haben wir, jetzt liegt es an uns, dieses Spiel als Warnschuss zu begreifen und unsere Qualitäten auszuspielen. Wenn wir das machen, müssen wir keinen Gegner fürchten..

Gerd S.

## 2. Spieltag

RW Spandau

vs

**SC SCHLAFF**

1:6

### **Bericht**

Das Spiel gegen Spandau stand unter dem Motto „Wiedergutmachung“. Wir haben gesehen wo unsere Fehler lagen und wollten diese beheben. Das klappte auch so gut, dass wir ziemlich schnell in Rückstand gerieten. Es fehlte wieder einmal die Ordnung und die Laufbereitschaft sich gegenseitig zu helfen. Trotzdem war diesmal etwas anders als noch vor einer Woche. Bei hochsommerlichen Temperaturen rissen wir uns zusammen und kämpften uns in die Partie hinein.

Die Folge waren erst der Ausgleich und dann mit zunehmender Spieldauer ein überlegenes Spiel mit weiteren Toren. Auch die etwas härtere Gangart des Gegners Mitte der 2. Halbzeit, mit vielen versteckten kleinen Fouls und Provokationen konnten uns nicht mehr stoppen.

Dabei sollte aber nicht unerwähnt bleiben, dass auch der Gegner am Anfang und auch noch Mitte des Spiels sehr gute Torchancen besaß und mit etwas Pech hätte das Spiel auch anders verlaufen können. Es bleibt ein insgesamt gesehen faires Spiel gegen einen guten Gegner und ein Sieg, der an den Torchancen gemessen, vielleicht um ein bis zwei Tore zu hoch ausgefallen ist, aber niemals unverdient war.

Gerd S.

### 3. Spieltag

SC SCHLAFF vs FFC Lichtenrade Ost 3:1

#### Bericht

Heute waren als Gegner die Sportfreunde von Lichtenrade Ost zu Gast. Es wurde bei heftigem Regen eine Begegnung, die keinen trocken ließ. Wir traten mit einer gut besetzten Truppe an, die sich beweisen wollte. Die erste Halbzeit gehörte ganz klar uns, nur der sehr nasse Platz verhinderte ein klareres Ergebnis, da die Pässe in die Tiefe meist selbst für unsere flinkeren offensiven Leute zu schnell wurden. Trotzdem führten unsere teils gelungenen Kombinationen zu zwei sehenswerten Toren. Insgesamt standen wir hinten sicher und spielten konzentriert.

In der Kabine sahen wir schon mit unseren hellseherischen Fähigkeiten voraus, dass dieses Spiel noch nicht gewonnen ist und der Gegner noch Reserven hat. Leider kam es auch so. Wir spielten ca. 10 bis 15 Minuten zu passiv, agierten nur noch und kassierten folgerichtig den Anschlusstreffer. Das Spiel stand auf des Messers Schneide und der Regen nahm zu. Ein Fehler und wir konnten den Sieg verschenken! Aber wir überstanden diese Phase glücklich und mit einem guten Keeper gegentorlos und machten mit unserem dritten Treffer alles klar. Das Spiel war entschieden. Den Rest der Spielzeit ließen wir routiniert auf dem kaum noch bespielbaren Wasserfeld verstreichen und kassierten verdiente drei Punkte.

Ein Wort noch zum unserem neuen Keeper Jan: Es war das 2. Spiel und wir freuen uns immer mehr, dich in unseren Reihen zu haben. Tolle Verstärkung, die uns Sicherheit verleiht.

Ein allerletztes Wort zum Gegner: Sehr fair und wie immer engagiert. Es werden nicht alle Mannschaften gegen Lira Ost gewinnen.

Fazit: Wir sollten unter diesen Bedingungen mit dem Spiel und Ergebnis zufrieden sein. Zaubern können wir später immer noch

Björn L.

## 4. Spieltag

SC Capri

vs

**SC SCHLAFF**

1:8

### **Bericht**

Vor dem Spiel: Bestes Fussballwetter und mit nur zwei Spielern über dem Soll angetreten, wobei wir Christian Huth dann noch für die Aufgabe als Schiri abstellen mussten.

Zum Spiel: Mit nur einem Mann zum Wechseln war uns klar, dass wir effektiv und diszipliniert zu Werke gehen müssen. Capri hat sehr engagiert begonnen und uns in den ersten zehn Minuten durchaus gefordert. Mit zunehmender Spieldauer haben wir unsere zuvor abgesprochenen Vorgaben (geradlinig, diszipliniert und auf keinen Fall provozieren lassen) immer besser umsetzen können. Gleichzeitig tat Capri was sie immer tun, Einzelaktionen von den zwei bis drei versierten Technikern, die aber nicht viel brachten und vor allem diskutieren. Somit kamen wir mit mannschaftlicher Geschlossenheit und unaufgeregtem Spiel zu einem Tor nach dem anderen. Die letzten zehn Minuten spielten wir dann auf Grund einer gelb/roten Karte (absichtliches Handspiel) in Unterzahl. Selbst in dieser Phase erzielten wir noch zwei weitere Tore ohne eines zu fangen. Die hervorragende Torwartleistung sei an dieser Stelle erwähnt.

Fazit: Wir waren auf alle Positionen gleichmässiger besetzt als Capri. Laufbereitschaft und der Wille sowohl nach hinten als auch nach vorn aushelfen zu wollen, stimmten. Auf die Diskussionsfreude von Capri haben wir mit Toren geantwortet. Somit geht der Sieg auch in dieser Höhe voll in Ordnung.

Steffen R.

## 5. Spieltag

SG Waidmannslust

vs

**SC SCHLAFF**

1:4

### **Bericht**

Erneut hat uns, dieses mal auf einem ungeliebten Samstag Morgen, bestes Fußballwetter erwartet. Trotz des Ausfalls von Björn und Hendrik sind wir zahlreich erschienen. Also keine Not für erschöpfte Feldspieler. Thomas hat Björns Position übernommen und ein super Spiel gemacht. Waidmannslust, bekannt für deren körperbetonte, robuste Spielweise, war wenigstens in der ersten Halbzeit ein nahezu gleichwertiger Gegner. Wie zu erwarten, haben sie ihr Tor mit Mann und Maus verteidigt, dabei aber keine zwingenden eigenen Chancen herausspielen können. Wir mussten uns in Geduld üben.

Das erlösende erste Tor für uns fiel dann auch erst in der zweiten Spielhälfte und wurde kurz darauf mit dem Ausgleich gekontert. Also hieß es weiter geduldig und kontrolliert angreifen. Bessere spielerische Qualität und Kondition entschieden am Ende aber doch deutlich und ungefährdet das Spiel für uns. Besonders erwähnenswert sind die beiden direkten Torvorlagen von Jan. Der Mann kann nicht nur Bälle halten, sondern auch torgefährlich mitspielen. Am Ende noch ein Wort über den Schiedsrichter. Seine sehr gute Leistung bescherte uns ein faires Spiel ohne langweilige Diskussionen. So macht Fußballspielen Spaß.

Steffen R.

## 6. Spieltag

SC SCHLAFF

vs

Schlossgeister

10:0

### Bericht

Das das Ergebnis nicht höher ausgefallen ist, lag daran, dass die Schlossgeister zum Ende der ersten Halbzeit das Spiel aufgegeben haben. Wir haben noch immer hohen Respekt davor, dass die Schlossgeister immer noch mit Freude bei der Sache sind. Schade das die Schlossgeister nicht weitergespielt haben und ich hoffe, dass wir am Ende nicht auf das Torverhältnis angewiesen sind.

René M.

## 7. Spieltag

SC SCHLAFF

vs

FC Oldie 79

4:2

### Bericht

) Ich bin eigentlich kein Freund davon Spieler namentlich zu benennen. Ein Spieler der glänzt und herausragendes leistet, kann dies nur weil es da auch seine Mitspieler gibt. Es ist eben ein Mannschaftssport. Es gibt allerdings Spieler, die den Mannschaftsgeist so leben, dass dies hier Erwähnung finden soll. Deshalb mache ich hier eine Ausnahme und möchte unseren Mannschaftskameraden Christian Huth hervorheben. In einer Situation in der die Mannschaft ohne Torwart dastand und es drohte, dass die Mannschaft daran Schaden nehmen könnte, war es Christian der sich zwischen die Pfosten stellte und damit außergewöhnlichen Mannschaftsgeist zeigte. Und nun spielten wir auch nicht gegen irgendeinen Gegner, sondern gegen Oldie. Eine Niederlage und wir hätten uns im Kampf um die Meisterschaft verabschieden können. Aber dieses Mal kam es nicht dazu. Unsere Mannschaft spielte von Anfang an sehr konzentriert und erspielte sich so ein Übergewicht gegen Oldie. Es wurde engagiert und mit der nötigen Ordnung gespielt. Bei Balleroberung wurde sofort umgeschaltet und versucht das Tor zu machen. Das es zur Halbzeit 2 : 2 stand war dem Umstand geschuldet, dass wir unserer zahlreichen Möglichkeiten nicht konsequent nutzten. Die zweite Halbzeit war lange ausgeglichen und zeitweise ein offener Schlagabtausch mit Möglichkeiten auf beiden Seiten. Mit etwas Glück aber auch wiederkehrender Ordnung im Spielaufbau erzielten wir ungefähr 15 Minuten vor Schluss das 3 : 2. Oldie gab sich aber noch nicht geschlagen und versuchte uns noch ein Unentschieden abzutrotzen. Jürgen machte dann kurz vor dem Ende mit seinem zweiten Tor alles klar für uns. Ein Lob noch an die gesamte Mannschaft. Es war Leidenschaft zu spüren, es war mannschaftliche Ge-schlossenheit zu spüren. Es hat einfach Spaß gemacht.

René M.



## 8. Spieltag

FC Horrido

vs

**SC SCHLAFF**

2:3

### Bericht

Voller Selbstvertrauen und mit dem Sieg gegen Oldie im Rücken ging es nun zum Meister. Dabei mussten wir gleich auf drei Leistungsträger verzichten.

Das ist derzeit aber kein Problem bei uns. Die Mannschaft ist in einer überragenden Form und spielt mit einer Leidenschaft das auch das Fehlen von Leistungsträgern kompensiert werden kann. So auch gegen Horrido. Wir erspielten uns zwar kein Übergewicht wie gegen Oldie, aber unsere Aktionen waren überlegt, konzentriert und engagiert. Mit diesen Tugenden und einen Jürgen in alter Knipser-Manier gingen wir mit 2:0 in Führung. Dabei waren die Tore sauber heraus gespielt, schnell, präzise und überlegt. Horrido stellte das Fussballspielen natürlich nicht ein und erzielte Mitte der ersten Halbzeit den Anschlusstreffer. Jetzt wurden bei manch einem von uns Erinnerungen wach. Wir haben schon einmal ein 2:0 Vorsprung gegen Horrido hergeben und noch mit 2:3 verloren. Nicht aber an diesem Abend. Das sollte unser Abend werden. Wir spielten konzentriert weiter und nutzen unsere nächste Chance zum 3:1. Das war dann auch das Halbzeit Ergebnis. In der zweiten Halbzeit versuchte Horrido alles um das Spiel noch zu drehen. Horrido baute ordentlich Druck auf und erspielte sich einige Chancen. Dabei ging bei uns das ein ums andere Mal etwas die Ordnung verloren. Ein sicherer Torwart und ein wenig Glück bewahrten uns vor einem weiteren Treffer. Unsere zahlreichen Konter nutzen wir leider nicht für eine Vorentscheidung und mussten einige Minuten vor dem Ende dann doch noch einen Gegentreffer hinnehmen. Der Ball landete nach einem Freistoß in unserem Netz. Ohne noch einmal in Schwierigkeiten zu kommen, spielten wir die verbleibende Zeit mit der nötigen Ruhe zu Ende. Alles in allem war es ein verdienter Sieg gegen einen Gegner auf Augenhöhe. Noch zu erwähnen ist, dass es ein sehr faires Spiel von beiden Seiten war. So Macht Fussball Spaß.

René M.

## 9. Spieltag

SC SCHLAFF vs Borussia Billerbeck 6:0

### Bericht

Das letzte Spiel der Hinrunde und es sollte die letzte Bewährungsprobe auf dem Weg zur Herbstmeisterschaft sein. Zu einer Bewährungsprobe unserer Mannschaft kam es nicht. Billerbeck die nur in Unterzahl antraten wehrten sich tapfer gegen die Angriffe der Unseren. So stand es zur Halbzeit zwar nur 1:0, aber ein Sieg der Schlaffis war nie gefährdet. Wie aber schon gegen Schlossgeister gab es leider keine zweite Halbzeit. Billerbeck beklagte zur Halbzeit zwei Verletzte und gab daraufhin auf.

Glückwunsch an die gesamte Mannschaft zu einer herausragenden Hinrunde und zur Herbstmeisterschaft.

René M.

## 14. Spieltag

### Spielbericht FC Oldie vs. SC Schlaff Ü-40 – 2:1 – 16.05.2012

Nach dem es im Vorfeld einiges an Durcheinander wegen des Spieltermins gab, ging es nun los. Schon beim Warmmachen der Mannschaften war klar, dass beide Mannschaften hoch motiviert und wohl auch in der jeweiligen Bestbesetzung auflaufen würden.

Ich entschied, dass die Mannschaft die schon am Samstag gegen Billerbeek spielte hier beginnt. Damit sollte das bisschen an Eingespieltheit vom Samstag ausgenutzt werden. Klaus wieder im Tor und Björn dafür in die Abwehr. Weitere taktische Maßnahmen waren einmal die Ein- und Auswechslungen zu reduzieren, um weniger Unruhe in das Spiel zu bringen und zweitens nicht zu offensiv zu beginnen. Das Motto war aus einer geordneten Defensive heraus agieren. Da auch Oldie erst einmal abwartend spielte, neutralisierten sich beide Mannschaften mehr oder weniger in der ersten Halbzeit. Dabei war es von beiden Mannschaften ein Spiel, dass sowohl taktisch als auch technisch auf hohem Niveau geführt wurde. Die erste Halbzeit endete mit einem leistungsgerechten gerechten 0:0.

Zum Beginn der zweiten Halbzeit erarbeiteten wir uns ein leichtes Übergewicht mit einigen guten Chancen. Damit standen wir nun aber etwas offener und es boten sich mehr Räume für Oldie. Da man eine gute Mannschaft wie Oldie nicht die ganze Spielzeit über unter Kontrolle halten kann, passierte was passieren musste, Oldie macht das Tor. Dabei kann man nicht einmal sagen, dass wir dabei einen haarsträubenden Fehler begangen. Es war vielmehr wie so oft gegen Oldie, es fehlt in solchen Momenten einfach mal das Glück. Aber wir gaben nicht auf und spielten weiter ohne dabei einfach Blind anzurennen. Das wurde dann auch belohnt. Ein schon verlorengegangener Ball nahe der Grundlinie, konnte Hendrik noch fantastisch auf Thomas auflegen, der dann ein wunderschönes Tor zum Ausgleich erzielte. Leider reichte es am Ende nicht. Obwohl wir noch sehr gut weiter spielten und auch hochkarätige Chancen hatten, konnten wir das Spiel nicht gewinnen. Oldie machte in einer Situation in der wir kurz vor der Führung schienen das 2:1. Auch hier kann man keinem wirklich Fehler erkennen. Es fehlte einfach wieder das Glück solche Situationen einfach mal zu überstehen.

Was bleibt! Es war ein tolles Fußballspiel das vielleicht keinen Sieger verdient hätte. Letztendlich war Oldie wie so oft, einfach etwas cleverer und reifer in der Spielanlage. Sie sind in solchen Spielen oft diese 1-2% Prozent stärker, diese Winzigkeit auf die es am Ende ankommt um solch ein Spiel zu entscheiden.

Aber es gibt für uns keinen Grund den Kopf in den Sand zu stecken. Wir haben hier eine sehr gute Leistung abgerufen. Und sind dabei in allen belangen als Mannschaft aufgetreten. Wir können Stolz darauf sein.

Was hier noch Erwähnung finden soll, es war von beiden Seiten ein sehr faires Spiel. Es ist zu hoffen, dass das auch in Zukunft so bleibt.

René M.

## 17. Spieltag

### Spielbericht SC Schlaff vs. Horrido 1:1

Das Entscheidungsspiel um die Meisterschaft in der Ü-40iger Liga. Der Erste gegen den Zweiten. Ein Punkt Abstand zwischen beiden Mannschaften. Ein wahres Spitzenspiel.

Am Ende gab es keinen Gewinner und trotzdem einen Verlierer, nämlich Schlaff.

Das Spiel endete 1:1 unentschieden und damit bleibt Horrido einen Spieltag vor Saisonende vorn. Horrido wird sich die Meisterschaft wohl nicht mehr nehmen lassen. Zumal es gegen Oldie geht. Oldie, die als Zuschauer zugegeben waren und wohl angedeutet haben, uns keinesfalls zu unterstützen um Meister zu werden. Sollte dies so wahr sein, so ist dies wohl eine weitere Unsportlichkeit von Oldie. Schade, so bekommt unsere sportliche Geste beim Rückspiel gegen Oldie, als wir trotz eines Verfahrens Fehlers von Oldie angetreten sind, einen fahlen Beigeschmack. Sollte uns diese faire Geste am Ende die Meisterschaft gekostet haben, so wäre dies schon bitter. Andererseits können wir stolz darauf sein uns als faire Sportfreunde verhalten zu haben. Sich fair zu verhalten ist meiner Ansicht nach mehr Wert als am grünen Tisch Meister zu werden.

Noch zum Spiel. Zwei Spielstarke Mannschaften bei der wir gerade in der zweiten Halbzeit die größeren Spielanteile hatten. Leider haben wir es wieder einmal nicht geschafft unsere Überlegenheit und die sich daraus ergebenden Chancen zu nutzen. Ein Tor fehlte zur Meisterschaft und wir waren so nah dran. Aber es wollte einfach nicht fallen. Hervorheben möchte ich noch die mannschaftliche Geschlossenheit und damit meine ich alle Ü-40iger.

Es ist wohl nur ein kleiner Trost, dass wir mit nur 21 gegentoren die beste Abwehr der Liga stellen und im direkten Vergleich sowohl Horrido als auch Oldie hinter uns lassen.

Kopf hoch und auf ein neues in der nächsten Saison.

René M.

## **18. Spieltag**

### **Spielbericht Schlossgeister gegen SC Schlaff 3:3**

Spielbericht:

Zum Abschluss der Saison noch einmal gegen die Schlossgeister. Da die Meisterschaft bereits entschieden, war es schwer die nötige Spannung aufzubauen. Wir spielten phasenweise ungeordnet und unkonzentriert. Zwar waren wir meist spielbestimmend, aber final zu ungenau um daraus entsprechende Tore zu erzielen. Zahlreiche individuelle Fehler in allen Mannschaftsteilen sorgten dann dafür, dass Schlossgeister immer wieder gefährlich vor unser Tor auftauchen. Letztendlich ein der fehlenden Motivation geschuldeter Punkte Verlust.

René Mertens

René M.